

Zweiter Abschnitt.

Die Staatsbehörden.

A. Königl. Gesamt-Ministerium.

Zu dessen Ressort gehören: die nach § 133 der Verfassungsurkunde nöthigen Kommunikationen mit den Ständen, die Begutachtung von Gesetzentwürfen nach deren Vorbereitung in den Ministerialdepartements, sowie der über einzelne Ministerien bei dem König eingehenden Beschwerden, insoweit Allerhöchsten Orts eine nähere Erörterung erfordert wird; Berathung wichtiger Landesangelegenheiten, besonders der in mehrere Ministerialdepartements zugleich einschlagenden, namentlich des Staatshaushaltsetats und der Reichsangelegenheiten; Beaufsichtigung des Hauptstaatsarchivs und der Redaktion des Gesetz- und Verordnungsblattes; Organisationsangelegenheiten der Oberrechnungskammer; diejenigen Fälle, in denen nach den Gesetzen vom 7. März 1835 und 3. Juni 1876, die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betreffend, die Beschlußfassung des Gesamtministeriums eintreten soll; die Kognition in den § 31 der Verfassungsurkunde bezeichneten Fällen bei Abtretung von Privateigenthum zu Staatszwecken.

Kanzleilokal: im Königl. Schlosse; geöffnet 9—1, 4—7 Uhr.

Mitglieder:

Dr. Schurig, Staatsminister, Vorsitzender Staatsminister, Minister der Justiz, Ordenskanzler, Excellenz.
 von Meßsch, Staatsminister, Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten, Excellenz.
 Edler von der Planitz, Staatsminister, Minister des Kriegs, General der Infanterie, Excellenz.

Dr. von Sendewitz, Staatsminister, Minister des Kultus und öffentlichen Unterrichts und des königlichen Hauses, Excellenz.
 von Waidorf, Staatsminister, Minister der Finanzen.
 Vortragender Rath: Meusel, Geh. Rath x., und in dessen Stellvertretung: Dr. Rüger, Geh. Rath x.

Kanzlei.

Kanzleivorstand: Meister, Bruno Rich., Kommissionsrath. — Sekretäre: Herzsich, Frdr. Gstv., Geh. Sekretär und Redakteur des Gesetz- und Verordnungs-Blattes, zugleich mit den Kassengeschäften beauftragt; Beyrich, Ernst Theod. — 1 Aufwärter, 1 Bote.

Königl. Oberrechnungskammer. Landhausstr. 14, II.

Geöffnet 8—3 Uhr.

Präsident:

v. Salza und Lichtenau, Herm., Freiherr.

Geheime Oberrechnungsräthe:

Müller, Louis.
 Wahl, Rich. Mor.
 Dr. jur. Hausmann, S. Mor.

Revisionsbureau:

Rudloff, Theod. Mor., Rechn.-Rath, Bureauvorstand.
 Köhler, Ernst Herm. Kup., Oberrechnungsinспекtor, Bureauvorstand.

Zeitler, Gstv. Herm., Oberrechnungsinспекtor, desgl.

Röder, Eduard,
 Baumgart, Gstv. Herm.,
 Schulze, Frh. Wilh.,
 Kühle, Eugen Herm. Mor.,
 Desterwiz, Frh. Theod.,
 Clemens, Frh. Ferd.,
 Michaelis, Karl Herm.,
 Krüger, Herm. Oswald,
 Wobler, Jul. Ad. Gstv.,
 Surahsch, Chfm. Karl Ed.,
 Israel, Karl Aug. Emil,
 Hennig, Joseph,
 Schulze, Ferd. Armin,
 Frießche, Max.,
 Günther, Otto Clem.,
 Mey, Alwin.

Ober-Rechnungsexpeditoren.

Kanzlei:

Starke, Clem. Ed., Bur.-Assistent.
 1 Aufwärter, 1 Bote.

Königl. Hauptstaatsarchiv.

(Im Albertinum, am Zeughausplatz, geöffnet von 9—1, 3—6 Uhr.)
 Enthält das Finanzarchiv, das Geheime Archiv und Geheime Kabinettsarchiv, die Kanzlei- und Aktenreposituren des Geheimen Raths und Geheimen Konsiliums, der Landesregierung (mit Ausschluß des Lehnarchivs), der Landesdirektion, des Landesjustizkollegiums, des Oberhofgerichts und anderer aufgelöster Behörden.

Direktor:

Dr. phil. Haffel, Joh. Paul
 Otto, Geh. Reg.-Rath.

Archivare:

Dr. phil. Posse, Otto Adalbert,
 Reg.-Rath.
 Dr. phil. Ermisch, Hubert Maxim.,
 Archivrath.
 Dr. jur. Distel, Ernst Aug. Theod.,
 Archivrath.

Archivsekretär:

Dr. phil. Lippert, Herm. Wold.,
 Staatsarchivar.

Sekretäre:

Haug, Joh. Frh.
 Rosenkranz, C. Glieb. Aug.
 Dörwaldt, C. Eduard.

Bureau-Assistent:

Frießche, Ost. Frz.
 2 Aufwärter. 1 Beiaufwärter.
 1 Hausmeister.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

Dieselben haben nach §§ 41 und 57 der Verfassungsurkunde die landesherrliche Kirchengewalt über die evangelischen Glaubensgenossen, sowie die ihnen durch die Kirchen- und Synodalordnung zugewiesenen Befugnisse und Obliegenheiten auszuüben.

Mitglieder:

Dr. Schurig, Staatsminister x., Vorsitzender.
 Dr. v. Sendewitz, Staatsminister x.
 v. Meßsch, Staatsminister x.
 v. Waidorf, Staatsminister x.
 Vortragender Rath: Meusel, Geh. Rath x., und in dessen Stellvertretung: Dr. Rüger, Geh. Rath x.

Die Kanzleigeschäfte werden von der Kanzlei des Gesamtministeriums besorgt.

Kompetenzgerichtshof.

Vorsitzender: Werner, Präsident des Oberlandesgerichts.
 Stellvertreter: Lamm, Senatspräsident des Oberlandesgerichts.

Mitglieder:

Mettler, | Senatspräsidenten | Meusel, Geh. Rath x.
 Lohmeyer, | des | Bodel, Geh. Rath x.
 Senfert, | Oberlandesgerichts. | Kirsch, Geh. Rath x.
 Wittich, Oberlandesgerichtsrath. | Dr. Wäntig, Geh. Rath x.
 v. Charpentier, Geh. Rath x.

Der Disciplinarhof.

Die Errichtung dieser Behörde beruht auf den Vorschriften des Gesetzes vom 3. Juni 1876, einige Abänderungen der gesetzlichen Bestimmungen über die Verhältnisse der Civilstaatsdiener betreffend. Der Disciplinarhof entscheidet in zweiter Instanz über Dienstentlassung in Folge von Disciplinarvergehen.

Vorsitzender: Klemm, Oberlandesgerichts-Präsident a. D.
 Stellvertreter: Werner, Präsident des Oberlandesgerichts.

Mitglieder:

Coith, Appellationsgerichts-Vice- | v. Charpentier, Geh. Rath x.
 präsident, Oberlandesgerichts- | Meusel, Geh. Rath x.
 rath x. | Dr. Wäntig, Geh. Rath x.
 Preil, Geh. Rath, Oberlandes-
 gerichtsrath a. D.

Die Disciplinarhammer.

Dieselbe entscheidet in den vorgedachten Disciplinarfällen in erster Instanz.

Vorsitzender: Behinger, Geh. Justizrath, Landgerichtspräsident a. D. zu Dresden.

Stellvertreter: Brückner, Landgerichtspräsident a. D. zu Dresden.

Mitglieder:

Hertel, Oberjustizrath, Oberamtsrichter a. D. zu Leipzig. —
 v. Ehrenstein, Kreishauptmann zu Leipzig. — Kreischar, Geh. Reg.-Rath.